

Thema Geschwister und Familien

Einführung

Wir wachsen in Familien auf. Von diesen Beziehungen werden wir für unser ganzes Leben geprägt. Wir wollen heute bewusst über unsere Geschwister/ unsere Familien nachdenken.

Wichtig ist, dass wir dabei liebevoll miteinander sprechen. Jeder spricht nur davon, wie er sich fühlt und nicht davon, wie der andere sein soll oder ist.



Das Braucht es:

- Schere
- ausgedruckte, ausgeschnittene Wort-Zetteli
- Stifte
- 3 leere A4 Blätter
- kleine leere Zettel
- Streichhölzer
- feuerfeste Schale
- Jedes Familienmitglied bringt eine Geschichte mit



Schritt 1 Handlung

Jedes Familienmitglied bringt eine Geschichte mit, die er/sie mag (Buch, Film, etwas Selbstgeschriebenes...) In der Geschichte sollen Geschwister und Familien vorkommen.

Schritt 2 Vorstellung und Einzelarbeit

Jedes Familienmitglied erzählt kurz, welche Familien/Geschwister im Buch vorkommen. Danach sucht jeder passende Worte aus den Zetteli, die zu den Beziehungen in der Geschichte passen.

Schritt 3 Auswertung

Gemeinsam legen wir jetzt die Begriffe auf die beiden A4 Blätter. Geordnet nach: "Gefällt uns", "Gefällt uns nicht" und "Sind wir uns nicht einig"

Schritt 4 Was gefällt?

Wir schauen das Blatt "Gefällt uns" an. Jedes Familienmitglied schreibt auf einen leeren Zettel 2 Begriffe vom Blatt, nimmt diesen zu sich und liest vor. Niemand bewertet. Es sind 2 Begriffe, die ihn/sie in der kommenden Woche begleiten.

Schritt 5 Was stört?

Jetzt wendet ihr Euch den anderen zwei Blättern zu «Gefällt uns nicht», «Sind wir uns nicht einig».

Jedes Familienmitglied wählt ein Wort, das ihn/sie besonders stört. Wir erzählen einander, warum es uns stört. WICHTIG!!: Niemand bewertet es. Nur zuhören.

Schritt 6 Gemeinsame Aktion

Was uns stört, wollen wir in Zukunft vermeiden.

Als Zeichen dass unsere Familie diese Störefriede nicht braucht, nehmen wir die Zetteli, zerknüllen sie und verbrennen sie in der feuerfesten Schale. Nach Möglichkeit im Freien.

Schritt 7 Ausblick

JedeR hat nun noch das Zetteli mit Begriffen, die ihm/ihr gefallen. Wir möchten diese Begriffe in unserer Familie in den kommenden Tagen besonders leben. Dafür machen wir Zetteli mit unseren Namen und jeder zieht eines. Wer sich selbst hat, bitte nochmals ziehen. Niemandem verraten, wen man gezogen hat.

Nun versuchen wir Heute oder Morgen für diese Person etwas besonders Schönes/Liebes zu machen. So wie wir es selber auch gerne hätten.

Beispiel Wort "liebevoll": Eine Handmassage machen, zusammen auf dem Sofa gemütlich ein Buch anschauen.... Das kann Heute sein oder Morgen.

Vielleicht möchten wir den Schritt 7 in einer Woche wiederholen?

liebevoll	füreinander einstehen
Nervensäge	nacheifern
fürsorglich	füreinander da
Streithähne	Höflicher Umgang
eifersüchtig	miteinander durch dick und dünn
ein hilfsbereites Team	aus dem selben Holz geschnitzt
Beste Kampfgenossen	vertraut
Zickenkrieg	Friedliches Miteinander
rücksichtsvoll	sich sorgen
Konkurrenten	freundschaftlich
interessiert am Anderen	nie langweilig
Spielkameraden	zusammen lachen
etwas kaputt machen	hilfsbereit
einander ermutigen	teilen
anstregend	

Hassliebe	
Vorbildfunktion	
boshaft	
zäukeln	
inspirierend	
phantasievoll	
beschützen	